



DRESDEN  
concept



Das von der Friedrich und Elisabeth Boysen-Stiftung und der Technischen Universität Dresden kofinanzierte **Boysen - TU Dresden - Graduiertenkolleg** für Nachwuchswissenschaftler/innen aus den Ingenieur-, Sozial-, Geistes- und Humanwissenschaften bietet, vorbehaltlich vorhandener Mittel, 16 Promotionsstipendien zum 01. Januar 2019 für den Zeitraum von 3 Jahren.

Das **interdisziplinäre Graduiertenkolleg Mobilität im Wandel - Herausforderungen und Lösungen für Technik, Umwelt und Gesellschaft** setzt sich aus vier Clustern zusammen.

### **Cluster B: Software-Defined Mobile Supply Chains**

Beteiligte Disziplinen: Verkehrswissenschaften; Betriebswirtschaftslehre; Informatik; Elektrotechnik; Kommunikationswissenschaft

Die Flexibilisierung, Programmierbarkeit und Fernsteuerbarkeit von Produktionsanlagen bewirken ein Überdenken des vorherrschenden Gestaltungsansatzes für Lieferketten hin zu einer Neugestaltung, die durch Begriffe Internet of Things und Industrie 4.0 erfasst wird. Mobile Wertschöpfungsketten mit informationeller Prägung stellen in diesem Zusammenhang ein erfolgversprechendes Konzept dar. Sie basieren auf der Idee, die bisher ortsunveränderlichen Produktionsstätten durch ein Netzwerk von sich dynamisch, an die Nachfrage sowie an die Verfügbarkeit von Produktionsressourcen anpassenden mobilen Produktionsressourcen zu ersetzen. Das Ziel des Clusters ist es, aus der Idee der SD-MSCs ein anwendbares Konzept zu entwickeln, mit dem eine zukunftsorientierte und nachhaltige Neugestaltung der Distribution von Sachgütern gelingt. Das Cluster besteht aus fünf Teilprojekten:

TP B1: Integrierte Produktions- und Distributionsplanung in SD-MSCs

TP B2: Dezentrales Entscheiden in SD-MSCs

TP B3: Vertraulichkeit in SD-MSCs

TP B4: Fog Computing in SD-MSCs

TP B5: Vertrauen in mobilen Wertschöpfungsketten mit informationeller Prägung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Clustersprecher

Herrn Prof. Dr. rer. pol. Jörn Schöneberger: [joern.schoenberger@tu-dresden.de](mailto:joern.schoenberger@tu-dresden.de)

Von den Bewerbern/-innen werden ein überdurchschnittlicher wiss. Hochschulabschluss und eine hohe Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit und Forschung erwartet. Es werden gemeinsame Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Der Erhalt des Stipendiums verpflichtet zur Anwesenheit in den Räumen des Kollegs an drei festgelegten Kerntagen pro Woche. Die Teilnahme am Lehrprogramm des Kollegs ist verpflichtend. Es werden Weiterbildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten angeboten (z. B. Projektmanagement, Softskills, Sprachkurse).

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien der akademischen Zeugnisse bzw. weiterer relevanter Qualifikationen (Sprachnachweise, Weiterbildungen) und einer max. 10-seitigen Textprobe (Abschluss- oder Hausarbeit, Publikation) bis zum **30.10.2018** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) mit dem

**Betreff „Boysen - TUD Dresden - Graduiertenkolleg“** bevorzugt per E-Mail über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als **ein** PDF-Dokument an [joern.schoenberger@tu-dresden.de](mailto:joern.schoenberger@tu-dresden.de) bzw. an

TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“,  
Institut für Wirtschaft und Verkehr, Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik,  
Herrn Prof. Dr. rer. pol. Jörn Schöneberger, Helmholzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.  
Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

---

**Hinweis zum Datenschutz:** Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.